

Informationen zu den Lernmitteln am LGÖ

Liebe Eltern,

nach der Verfassung des Landes Baden-Württemberg sind Lernmittel an den öffentlichen Schulen unentgeltlich. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen Informationen zur Umsetzung dieser Vorgabe am Leibniz-Gymnasium Östringen in Absprache mit dem Elternbeirat an die Hand geben.

Jedes Jahr gibt unser Schulträger, die Stadt Östringen, eine große Summe für die Beschaffung von Lernmitteln aus. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält **Lernmittel** im Wert von teilweise mehreren Hundert Euro. Die Umsetzung der Vorgabe sieht am LGÖ wie folgt aus:

1. Alle **Schulbücher** werden kostenlos ausgeliehen.
2. **Ab Klasse 10** werden allen Schülerinnen und Schüler alle verfügbaren Bücher auch als **E-Books** zur Verfügung gestellt.
3. Alle **Arbeitshefte**, die im Unterricht eingeführt sind, werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Das ist der Fall im Fach
 - **Deutsch** in Klasse 5 und 6,
 - **Englisch** in Klasse 5 bis 9,
 - **Französisch** in Klasse 7 bis 10,
 - **Latein** in Klasse 7 und 8,
 - **Italienisch** in Klasse 9 und 10 und
 - **WBS** in Klasse 9 (wird bis einschließlich Klasse 11 verwendet).
4. **Lektüren Klassenstufen 5 - 11:**

Alle Lektüren werden — analog zu den Schulbüchern — kostenlos ausgeliehen. Dies bedeutet:

 - Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein Leihexemplar;
 - es dürfen keine Anmerkungen und Eintragungen vorgenommen werden;
 - alle Schülerinnen und Schüler geben das Leihexemplar in einwandfreiem Zustand zurück;
 - alle Schülerinnen und Schüler müssen das Exemplar bei Beschädigung bzw. Verlust ersetzen.
5. **Lektüren Kursstufe (Leistungskurse und Basiskurse):**

Alle Lektüren werden kostenlos als Verbrauchsmittel zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass:

 - Anmerkungen der Schülerinnen und Schüler in den Lektüren dauerhaft verbleiben können;
 - die Lektüren den Schülerinnen und Schülern auch nach der Besprechung in der Schule für die häusliche Bibliothek zur Verfügung stehen.

Diese Form der Umsetzung der Lernmittelfreiheit bedeutet eine erhebliche Belastung unseres Schuletats, und das hier eingesetzte Geld muss natürlich an anderer Stelle eingespart werden.

Durch diese Regelungen profitieren letztendlich alle Schülerinnen und Schüler, in deren Namen wir uns im Voraus bei Ihnen bedanken.

Freundliche Grüße

Sonja Vogel, Katrin Ibach und Thomas Kässer